



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http://www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 20.10.-25.10.2019 unter der Seminarnummer 863719 das Seminar „Sylt - Eine Insel inmitten des Nationalparks! Chancen und Konflikte einer besonderen Lage“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

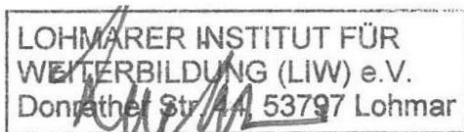
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2018/18 vom 04.04.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 02.06.2020).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 47356 vom 12.02.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 12.02.2020).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung VA-Nr. 17-57113 vom 06.10.2016; Anerkennung gültig bis 31.12.2019).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2019/573 vom 14.06.2019; anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag; Anerkennung gültig bis 13.06.2021).

Anerkennungen in weiteren Bundesländern sind auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Sylt – Eine Insel inmitten des Nationalparks! Chancen und Konflikte einer besonderen Lage

Ort: Hörnum

Dozent: Olaf Stümpel, Dipl.-Geograph

Termin: 20.10.-25.10.2019

Sonntagabend

Anreise, Begrüßung, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 10.30 Uhr

Ökologische Charakteristik und Bedeutung der Insel Sylt und der Nordsee

10.45 - 12.15 Uhr

Küstenschutzproblematik am Beispiel der Hörnummer Odde

14.30 - 16.00 Uhr

Artenschutz im Nationalpark am Beispiel von Schweinswalen und Seehunden

16.15 - 18.00 Uhr

Ökologische Bedeutung des Wattenmeeres

Dienstag

09.00 - 10.30 Uhr

Ökologische Situation der Nordsee und der Insel Sylt

10.45 - 12.15 Uhr

Die Bedeutung des Küstenschutzes für die Insel Sylt und das Wattenmeer

14.30 - 16.00 Uhr

Die globale Bedeutung des Wattenmeeres für den ostatlantischen Vogelzug

16.15 - 18.00 Uhr

Die Umweltpolitik der Bundesregierung und der Landesregierung von Schleswig-Holstein unter Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes auf Sylt

Mittwoch

09.00 - 10.30 Uhr

Naturschutz versus Bauland - Beispiel Kampen und Braderuper Heide

11.00 - 12.30 Uhr

Natur- und Kulturschutz-Engagement Hand in Hand – Beispiel Söl'ring Foriinnj und Vogelkoje Kampen

14.00 - 15.30 Uhr

Naturschutzinsel Sylt – Beispiele für Naturschutzgesetzgebung und ihre Umsetzung im Listland

16.30 - 18.00 Uhr

Das Nationalparkkonzept „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“: Chancen und Risiken

Donnerstag

09.00 - 09.45 Uhr

Umweltverbände und ihre Rolle im Naturschutz am Beispiel Sylt

10.00 - 12.15 Uhr

Arbeitsgruppen: Sylt im Spannungsfeld Ökonomie/Ökologie an den Beispielen Tourismus, Nordseeverschmutzung und -übernutzung

14.30 - 16.00 Uhr

Konfliktpotential Küstenschutz / Naturschutz am Beispiel von Salzwiesen

16.15 - 18.15 Uhr

Auswertung der Arbeitsgruppen mit Diskussion

Freitag

08.30 - 10.00 Uhr

Internationaler Naturschutz zum Schutze der Nordsee und des Wattenmeeres

10.15 - 12.15 Uhr

Das Einbringen eigener und kollektiver Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse

12.30 - 14.00 Uhr

Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen (Tidezeiten u.a.) vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen die oben aufgeführten umweltpolitischen sowie die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen kennen lernen. Konkret sollen sie u.a. den umweltpolitisch relevanten Rahmen (Umweltpolitik des Bundes und des Landes sowie weiterer Nordsee-Anrainer, der Europäischen Union und der UNESCO), die Bedeutung von Tourismus, Verkehrs- und Regionalplanung, Küstenschutz, Landwirtschaft und Fischerei für die Region und darüber hinaus und die damit verknüpften Konfliktfelder sowie Natur- und Umweltschutz-Gesetzgebung, -Konzepte und -Maßnahmen kennen lernen. In eigener Arbeit sollen die Teilnehmer/innen Lösungskonzepte im Bereich Natur- und Umweltschutz kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.